Seminar

FORUM

GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG)

Bedeutung für die Arzneimittelversorgung

Die Themen

- Intention des Gesetzgebers
- Die neuen Compliance-Regeln für die Zusammenarbeit mit Ärzten
- Nutzentransparenz für Arzneimittel
- Neue Strukturen in der ambulanten Versorgung
- Medikationskatalog statt Rabattvertrag?

Die Auswirkungen des GKV-VStG für die Pharmaindustrie aus allen Blickwinkeln beleuchtet!

Ihre Referenten

Dr. Wolfgang-Axel Dryden
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

Dr. Susanne Götting
Janssen-Cilag GmbH, Neuss

Dr. Ulrich Orlowski
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

N.N.
GKV-Spitzenverband, Berlin

Prof. Burkhard Sträter
Sträter Rechtsanwälte, Bonn

27. Januar 2012 in Bonn

Ziel des Seminars

Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG) zur Sicherung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung zieht auch Konsequenzen für die pharmazeutische Industrie nach sich. So werden beispielsweise die Compliance-Regeln für die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Industrie verschärft, insbesondere im Bereich der Zuwendungen oder der Unterstützung von Weiterbildungsveranstaltungen. Doch auch was Innovationen mit Arzneimittelbeteiligung angeht, kommen Neuerungen auf Sie zu.

Das Seminar gibt einen kompakten Überblick über die Bedeutung des GKV-VStG für die Arzneimittelversorgung und für die Industrie. Außerdem wird ein Modellprojekt der Region Westfalen-Lippe vorgestellt: Lässt sich durch einen Medikationskatalog eine Verbesserung von Qualität und Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung erreichen?

Diskutieren Sie mit Experten aus Politik, GKV-Spitzenverband, KV, Industrie und Jurisprudenz und bringen Sie Ihr Wissen auf den aktuellsten Stand!

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter und Führungskräfte der pharmazeutischen Industrie, insbesondere aus den Abteilungen

- Gesundheitspolitik
- Market Access
- Key Account Management
- Business Development
- Marketing/ Produktmanagement
- Geschäftsführung
- Med.Wiss.
- Recht

Ihre Referenten

– Tagungsleitung –

Prof. Burkhard Sträter

Sträter Rechtsanwälte, Bonn

Rechtsanwalt

Dr. Wolfgang-Axel Dryden

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

1. Vorsitzender

Dr. Susanne Götting

Janssen-Cilag GmbH, Neuss

Senior Legal Counsel

Dr. Ulrich Orlowski

Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung

N.N.

GKV-Spitzenverband, Berlin

Ihr Programm von 9.00-17.00 Uhr

Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz – Intention des Gesetzgebers
Dr. Ulrich Orlowski

Limitierung des Regressrisikos für Ärzte bei der Arzneimittelverordnung
Prof. Burkhard Sträter

- Beratung vor Regress: die neuen Spielregeln der Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 Abs. 5a SGB V
- Bedeutung der Nikolaus-Entscheidung für den künftigen Off-label-use

Grenzen der Kooperation zwischen Industrie und Ärzten – die neuen Compliance-Regeln
Dr. Susanne Götting

- Unzulässige Zuwendungen gemäß § 128 Abs. 2 iVm Abs. 6 SGB V: keine Überlassung von Materialien, keine Durchführung von Schulungen, keine Durchführung oder Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen ... mehr?
- Vertragsarztrechtliche Dimension von Verstößen und Konsequenzen für kooperierende Ärzte
- Einschränkung der IGEL-Leistungen – was ist zukünftig noch möglich?
- Verbot ärztlicher Beteiligung an Unternehmen, auf dessen Umsatz sie durch Verordnung Einfluss nehmen können – was heißt das konkret?

Nutzentransparenz für Arzneimittel nach § 130b SGB V
Prof. Burkhard Sträter

- Vertraulichkeit der Verhandlung des Erstattungspreis im Rahmen der frühen Nutzenbewertung
- Offenlegung des verhandelten Erstattungspreises – Eingang in die Lauer-Taxe

Wie kommen Innovationen (mit Arzneimittelbeteiligung) in die ambulante Versorgung?
N.N.

- Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) mit Arzneimittelbeteiligung – Beschleunigung der Bewertung?

Neue Strukturen und Entwicklungen in der ambulanten Versorgung
Dr. Wolfgang-Axel Dryden

- Etablierung der ambulanten spezialärztlichen Versorgung
- Stärkung der ambulanten Versorgung durch Krankenhäuser?
- Stärkung der Versorgung in der Fläche (Landärzte)
- MVZ Gründung und Leitung – wer ist künftig berechtigt?
- Versorgungsforschung – bessere Verfügbarkeit von Versorgungsdaten realisierbar?
- Zugang anonymisiert auch für die Industrie?

Medikationskatalog statt Rabattvertrag? Westfalen-Lippe als Modellregion?
Dr. Wolfgang-Axel Dryden

- Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung in regionalen Modellprojekten

Anmeldung unter
anmeldung@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar
☐ GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG)

☐ Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-501
Tagungs-Nr. 12 01 292

Termin/Veranstaltungsort:
27. Januar 2012,
8.30 Uhr Registrierung; 9.00 bis 17.00 Uhr
Maritim Hotel
Godesberger Allee · 53175 Bonn
Tel. +49 228 8108-0 · Fax +49 228 8108-811

Gebühr:
€ 890,– (+ 19% MwSt.) inklusive Dokumentation, Arbeitsessen und Erfrischungen.

Anreise:
Sonderpreise unter:
www.forum-institut.de/bahn

DB BAHN

Zimmerreservierung:
Für FORUM-Teilnehmer steht ein **begrenztes Zimmerkontingent** zu Vorzugskonditionen im Tagungshotel zur Verfügung. **Bitte beachten Sie,** dass das Abrufkontingent für Veranstaltungsteilnehmer automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel vor** unter Berufung auf das FORUM-Kontingent und die Tagungsnummer.

Rückfragen und Information

Für Ihre Fragen zum Seminar und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vanessa Schlenga
Konferenzmanagerin Pharma
Tel. +49 6221 500-695
v.schlenga@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 19.12.2008), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.